

Vom Spielauftrag im Internet bis zum Onlinespielbericht nach dem Spiel - Hinweise zu den Aufgaben eines Fußballschiedsrichters



**Fußball ist mehr als ein 1:0 – macht Spaß, schafft
Freundschaften und erzieht zum Fair Play**

Der Spielauftrag kommt

**...über Internet oder telefonisch
(oft bei kurzfristigen Ansetzungen)**

**Abfragen und Überlegungen, die vor jedem Spiel
zu treffen sind :**



- **Bestätigung des Spielauftrages an den Ansetzer**
- **Fragen nach besondere Bedingungen für das Spiel (z.B. bei Pokalspielen, Jugendspielen)**
- **Kontakt mit Assistenten aufnehmen**
- **Spezielle Anforderungen eines Spiels, auf das sich ein Schiedsrichter einstellen muss (z.B. Ortsderby, Wetterlage mit Beispielbarkeit des Platzes, Tabellensituation)**

**Weitere grundsätzliche Hinweise:
Freitermine rechtzeitig anmelden !!!**

Vorbereitungen vor der Anreise

1. Informationen zum Spielort einholen (Kontakt mit dem Ansetzer aufnehmen, vor allem bei Spielgemeinschaften oder bei Vereinen mit mehreren Sportanlagen)
2. Fahrtzeit und Fahrtroute vorher überlegen und feststellen, nie zu knapp kalkulieren (Umleitungen, sonstige Behinderungen, Stau auf dem Anreiseweg, Witterungsbedingungen)
3. Fahrtkilometer festhalten, Spesensätze kennen
4. Tasche packen (Kleidung, Pfeifen, Uhr, Karten, ...)
5. Rechtzeitig losfahren



Ankunft am Spielort

1. Vorstellen beim Platz- und Gastverein

**2. Umkleidekabine aufsuchen,
Kabine bei Platzkontrolle und beim
Verlassen zum Spiel abschließen**

**3. Platzkontrolle (Spielfeldzeichnung, Tornetze, Torsicherung,
bei Beanstandungen den Spielführer ansprechen)**

4. Trikotfarben (auch Torhüter) besprechen

5. Ballkontrolle (2 Bälle)



Ankunft am Spielort

Administrative Aufgaben vor dem Spiel (Spielbericht, Passkontrolle falls erforderlich)



Unterstützung bei der Kontrolle des Spielberichtes und der Spielerpässe bekommt der Schiedsrichterneuling in seinen ersten Spielen von den Mannschaftsbetreuern, seinem Paten oder einem Mitglied vom Kreisschiedsrichterausschuss

Zusammenarbeit im Team

- 1. Absprache vor jedem Spiel :**
(grundsätzliche Kompetenzen festlegen, Fahnenzeichen erklären, Stellungsspiel, Blickverbindung)
- 2. Einheitliche Kleidung**
- 3. Bei jungen, neuen Assistenten (Laufwege an der Seitenlinie von Eckfahne bis Mittellinie, Hinweise auf formale Abläufe geben, Umgang mit Spielern und Zuschauern)**
- 4. Verhalten nach Spielschluss schon jetzt absprechen**



Aufgaben vor dem Anpfiff



Der Weg zum Platz – ein Ritual, das auf der ganzen Welt gleich ist, wie hier bei einem Spiel einer deutschen Mannschaft in Südafrika.

Nach dem Auflaufen erfolgt die Seitenwahl.
Dann nimmt die Schiedsrichterin die Spielzeit.
Es folgen Pfiff, Zeitnahme und Anstoß.

Grundsätzliches Auftreten mit Betreten des Platzes

1. Klare Entscheidungen (Sprache der Pfeife)
2. Durchgängig respektvollen, sicheren Ton wählen
3. Eindeutig in der Körpersprache (Außenwirkung beachten)
4. In den Entscheidungen berechenbar sein



Persönliche Strafen vor, während und nach dem Spiel

1. vor Betreten des Spielfeldes
2. auf dem Spielfeld vor Spielbeginn
3. nach Spielbeginn, während des Spiels
4. nach dem Schlusspfiff auf dem Spielfeld
5. nach Spielende, nicht mehr auf dem Spielfeld



Nach dem Schlusspfiff

1. Mitteilung vom Ergebnis und evtl. Sportlergruß
2. Umgang mit Spielern und Offiziellen
3. Reflexion des Spiels (evtl. mit Pate, Beobachter)
4. Aussprache mit den Assistenten (soweit eingesetzt)
5. Administrative Aufgaben (Spielbericht, Sonderbericht)
6. Gespräche zum Spielverlauf und zu den Entscheidungen im Spiel unterlassen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

